

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name **Stadt Gera - ZVS**Straße **Kornmarkt 12**PLZ, Ort **07545 Gera**Telefon **0365-8381631**Fax **0365-8381625**E-Mail **ausschreibung.submission@gera.de** Internet **www.vergabe.rib.de**b) Vergabeverfahren **Öffentliche Ausschreibung, VOB/A**Vergabenummer **19 VOB 012**

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

- Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt.
- Vergabeunterlagen werden auch elektronisch zur Verfügung gestellt.
- Es werden elektronische Angebote akzeptiert
- ohne elektronische Signatur (Textform).
- mit fortgeschrittener elektronischer Signatur.
- mit qualifizierter elektronischer Signatur.
- kein elektronisches Vergabeverfahren

d) Art des Auftrags

- Ausführung von Bauleistungen
- Planung und Ausführung von Bauleistungen
- Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

Gera, Lärmbekämpfung durch Wechsel Fahrbahnbelag im Rahmen KInvFG Leumnitzer Straße

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose

Straßendeckensanierung, Trinkwasserleitung und Kanalbau**BT 0: Gemeinsame Leistungen (AG anteilig je BT)****BT 1: Straßenbau, Kostenanteil KInvFG (AG Stadt Gera)****BT 2: Straßenentwässerung, Kostenanteil Stadt (AG Stadt Gera)****BT 3: Trinkwasserleitung (AG ZV ME Gera)****BT 4: Mischwasserkanal (AG ZV ME Gera)****BT 1: Straßenbau, Kostenanteil KInvFG**ca. 1.420 m³ Bodenaushub, Entsorgung, bis Z 1.2, DK I, für Straßenbauca. 3.920 m² Unterlage profilierenca. 1.045 m³ Frostschutz 0/32ca. 3.920 m² AC 32 T N, 70/100, D=10 cmca. 4.020 m² AC 8 D N, 50/70, D = 4 cm

ca. 1.250 m Fugenschnitt und -verguss

ca. 3.045 m² Granitgroßpflaster aufnehmen, zum Lagerplatz des AG transportieren

ca. 855 m Natursteinborde aufnehmen/neu setzen

ca. 175 m Granithochbord A5

ca. 140 m Granitrundbord B6

BT 2: Straßenentwässerung, Kostenanteil Stadtca. 315 m³ Bodenaushub, Entsorgung, bis Z 1.2, DK I, für Kanäle

ca. 140 m PP-Rohr DN 150 SN 10

ca. 41 St Straßenabläufe DN 150

ca. 41 St Aufsätze Kl. D, 500 x 500, Pultform

weitere Angaben siehe Anlage

- g)** Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden
 Zweck der baulichen Anlage _____
 Zweck des Auftrags _____
- h)** Aufteilung in Lose nein
 ja, Angebote sind möglich nur für ein Los
 für ein oder mehrere Lose
 nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)
 (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)
- i)** Ausführungsfristen
 Beginn der Ausführung: _____
 Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: _____
 weitere Fristen 14. KW - 24. KW 2019
- j)** Nebenangebote
 zugelassen
 nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
 nicht zugelassen
- k)** Anforderung der Vergabeunterlagen
Vergabestelle, siehe a) oder über Online-Plattform
- l)** Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform
 Höhe der Kosten **32** _____ €
 Zahlungsweise Banküberweisung
 Empfänger **Vergabestelle, siehe a)** _____
 Kontonummer _____
 BLZ, Geldinstitut _____
 Verwendungszweck **PK 63.89951.5/83.07, Verg.-Nr.: 19 VOB 012** _____
 Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuordenbar und Sie erhalten keine Unterlagen.
 IBAN **DE 59 83050 0000 0000 29580** _____
 BIC-Code **HELADEF1GER** _____
- Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn
 - auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde,
 - gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Brief oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Abschnitt k) genannten Stelle angefordert wurden,
 - das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist.
 Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.
- o)** Anschrift, an die die Angebote zu richten sind Vergabestelle, siehe a) oder über Online-Plattform
- p)** Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch

- q) Ablauf der Angebotsfrist **am** 29.01.2019 **um** 10:00 **Uhr**
 Eröffnungstermin **am** 29.01.2019 **um** 10:00 **Uhr**
 Ort
Vergabestelle, siehe a)

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen

Bieter und ihre Bevollmächtigten

- r) geforderte Sicherheiten **s. Vergabeunterlagen**
 Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind
 s) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften **gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter**
 u) Nachweise zur Eignung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmer) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich

<https://www.gera.de/fm/193/Formblatt%20124.186322.pdf>

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

bei Angebotsabgabe gültiges RAL Gütezeichen AK2 bzw. Nachweis einer Fremdüberwachung DVGW-Bescheinigung nach Arbeitsblatt GW 301 W3 bzw. Vorlage von mind. 3 vergleichbaren Referenzen

- v) Ablauf der Bindefrist **20.03.2019**
 w) Nachprüfung behaupteter Verstöße
 Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)
Thüringer Landesverwaltungsamt
Referat 250 - Vergabeangelegenheiten
Jorge-Semprún-Platz 4
99423 Weimar

Hinweis zum Bieterrechtsschutz:

Die Vergabestelle wird die Bieter, deren Angebote nicht berücksichtigt werden sollen, gemäß §19 Abs. 1 ThürVgG innerhalb einer Frist von 7 Kalendertagen vor dem Vertragsschluss informieren. Gegen die beabsichtigte Vergabeentscheidung besteht die Möglichkeit der Beanstandung, welche an die Vergabestelle zu richten ist. Hilft die Vergabestelle der Beanstandung nicht ab, so wird sie die Nachprüfbehörde (hier die Vergabekammer beim Thür. LVA) durch Übersendung des Vorgangs unterrichten.

Für Amtshandlungen der Nachprüfbehörde werden Kosten gemäß § 19 Abs. 5 ThürVgG erhoben.